

Nº 15.

„O schönste Filli mein!“ „Nach dir verlanget mich.“

Hohel. Sal. 1 v. 7, 8.

Quem nisi TE quæram ? sed ubi inuenieris JESU,
Vox tua me pascit, vox trahit usque tua.

1. O schönste Fil - li mein, dein bei - de Äu - ge
1. Nach dir ver - lan - get mich, mein Freund, wo fin - det

1. O schönste Fil - li mein, dein bei - de Äu - ge
1. Nach dir ver - lan - get mich, mein Freund, wo fin - det dich

1. O schönste Fil - li mein, dein bei - de Äu - ge
1. Nach dir ver - lan - get mich, mein Freund, wo fin - det dich

mf

1. 2.
lein dich der Lie - be Ba - si - lis - ken sein, sein:
mein Herz, da zu er - quik - ken sich? sich?

der Lie - be Ba - si - lis - ken sein, sein:
mein Herz, da zu er - quik - ken sich? sich?

der Lie - be Ba - si - lis - ken sein, sein:
mein Herz, da zu er - quik - ken sich? sich?

1. 2.
auf mich ihr Strah - len
Wo hält doch dei - ne

p So bald sie schie - Ben lan auf mich ihr
p Sag an, wo wei - dest du? Wo hält doch

p So bald sie schie - Ben lan auf mich ihr Strah - len
p Sag an, wo wei - dest du? Wo hält doch dei - ne

p So bald sie schie - Ben lan auf mich ihr Strah - len
p Sag an, wo wei - dest du? Wo hält doch dei - ne

Strah - len hell, so muß ich fal - len schnell für tot von Stun - den an. an.
 dei - ne Herd jetz und, wie sie be - gehrt, nächst dir Mit - ta - ges - ruh? ruh?

hell, so muß ich fal - len schnell für tot von Stun - den an. an.
 Herd jetz und, wie sie be - gehrt, nächst dir Mit - ta - ges - ruh? ruh?

hell, so muß ich fal - len schnell für tot von Stun - den an. an.
 Herd jetz und, wie sie be - gehrt, nächst dir Mit - ta - ges - ruh? ruh?

2.

Hingegn dein Mündelein
 Und rote Lippelein
 Der Liebe Aesculapi sein:
 Sobald sie mich berühren
 Mit ihrer Feuchtigkeit,
 In süßer Freundlichkeit
 Vom Tod sie mich kuriern.

3.

Noch fürcht ich keine Qual,
 Ob deine scharfe Strahl
 Mich töten hunderttausendmal,
 Wenn deine Lipplein ebn
 Mit einem Kuß alsbald
 Hierauf mir dergestalt
 Das Leben wiedergebn.

2.

*Ich höre, daß er spricht:
 Du schönstes Weiberlicht,
 Wie, kennest du dich selber nicht?
 Geh nur den Schafen nach,
 Wo meine Stimme klingt
 Und volle Weide bringt,
 Da hast du gute Sach.*

3.

*Ja, wenn du selbst mich dir
 Nachzeuchst, so laufen wir,
 Sind sonst gar gehemmet hier.
 Wenn deine Gnadenhand
 Uns selber führen tut,
 Da wächset Freud und Mut
 In deiner Liebe Band.*